

fessor". Die Marburger Repetenten waren auch an der dortigen Bibliothek tätig und so war es natürlich, daß Beß, in seinen theologischen Ansichten sowieso bestritten, sich der Bibliothekslaufbahn zuwandte, die fortan seine eigentliche Lebenslaufbahn werden sollte. 1896 trat er bei der Göttinger Bibliothek ein und verließ damit seine hessische Heimat für immer. Auf die venia legendi verzichtete er, nachdem er endgültig zum Hilfsbibliothekar in Göttingen ernannt worden war. 1900 wurde er nach Berlin versetzt und zwei Jahre später als Bibliothekar nach Halle, wo er aber erst zur richtigen Tätigkeit kam, nachdem er 1902/03 zur Katalogisierung des Historischen Instituts in Rom geweiht hatte. Im Jahre 1905 wurde seine ehemalige Lehrer Harnack Generaldirektor der Königlichen Bibliothek zu Berlin, und 1910 wurde Beß von Halle nach Berlin versetzt. Hier war er Referent für Theologie und verwaltete den theologischen Teil des Realkatalogs seit 1914 als Oberbibliothekar, zuletzt als Erster Bibliotheks-Rat und Vorsteher des Realkatalogs. Vor 10 Jahren trat er in den gesetzlichen Ruhestand.

Das ist in Kürze seine bibliothekarische Laufbahn, die ihn zuletzt dauernd an Berlin fesselte. Auf seine ausgedehnte wissenschaftliche Tätigkeit können wir hier im Einzelnen nicht eingehen, erwähnen nur, daß seine Schriften im Jahresbericht der Staatsbibliothek von 1925 S. 55 f. aufgezählt sind. Seine Aufsätze „Luther in Marburg“ (in den Preuß. Jahrbüch.), „Die Entwicklung der hessischen Kirche unter Philipp d. Großm.“ und „Die Homburger Ref.-Ordn. von 1526“ beweisen seine große Vertrautheit mit der hessischen Kirchengeschichte, über die er schon als Marburger Privatdozent Colleg gelesen hat. 25 Jahre lang gab er die *Z. für Kirchengeschichte* heraus, war überhaupt Herausgeber zahlreicher theologischer Sammelchriften. Seine „Religiösen Erzieher“ erlebten sogar eine neue Auflage. Warmherzige Treue für die alte Heimat und großes Geschick bekundet er in seiner Tätigkeit im Kurhessenverein zu Berlin, dessen langjähriger Vorsitzender er war und dessen Ehrenmitglied er noch ist und hoffentlich noch lange bleiben wird.

Bh. L.

Personalien

Gestorben: Anna Thomas, 56 J. (Dilschhausen), 11. 4.; Ella Schluckebier, geb. Klapp (Kassel-Wilhelmshöhe, 8. 4.); Emma Israel, geb. Möller, 84 J. (Kassel, 11. 4.); Elisabeth Doerr, geb. Helfrich, 43 J. (Berlin-Lichterfelde, 12. 4.); Johannes Eidam, 63 J. (Roth, Kreis Marburg, 13. 4.); Alexander Pfeifer, 52 J. (Marburg, 13. 4.); Wilhelm Wienstruck, 75 J. (Kassel-Harleshausen, 13. 4.); Elisabeth Heß, geb. Oppert, 77 J. (Marburg, 16. 4.); Elisabeth Wille, geb. Schneider, 65 J. (Helfa, 14. 4.); Leutnant Karl Neufert (Kassel, 11. 4.); Landesinspektor Friedrich Günther, 83 J. (Bochum, 12. 4.); Sophie von Stockhausen, geb. von Baumbach, 83 J. (Abgungst bei Trendelburg, 12. 4.); Direktor Karl Justi, Major a. D., 54 J. (Münster, 21. 4.); Metropolitan i. R. Dr. theol. Oskar Schaefer (Kassel, 18. 4.); Holzhändler Joseph Weikel, 55 J. (Kassel, 19. 4.); Erna von Starck, geb. Carp (Laar, 19. 4.); Frau Pfarrer Anna Wiesner, geb. Wolf, 90 J. (Marburg, 24. 4.); Oberarzt Dr. Christian Kramer, 55 J. (Marburg, 25. 4.); Anna Elisabeth Schent, geb. Siegfried, 66 J. (Brunnenshausen, 26. 4.); Landwirt Jost Müller, 87 J. (Allna, 25. 4.); Margarethe Prediger, geb. Bohl (Kirchhain Bez. Kassel, 28. 4.); Landwirt Johannes Herrmann, 73 J. (Wittelsberg, 28. 4.); Frau Maria Pfeil, geb. Fett, 43 J. (Gemünden/Bohra, 1. Mai); Studienrat Hans Gering (Marburg, 3. Mai); Altortsbauernführer Wilhelm Hahn (Niederwalgern, 3. 5.); Landwirt Stephan Feußner, 84 J. (Bekiesdorf, 3. 5.); Margarethe Pfeiffer, 68 J. (Caldern, 4. 5.); Bauer Ludwig Konrad Dösbacher, 66 J. (Kirchhain, 6. 5.); Marie Lauz, geb. Esbach, 63 J. (Langenstein, 7. 5.); Bürgermeister a. D. Johannes Laudel, 61 J. (Sterzhausen, 9. 5.); Pfarrer a. D. Sideon Schüler, 74 J. (Kassel, 2. 5.); Landwirt Johannes Heinrich Seim, 49 J. (Norden, 11. 5.); Wognermeister Konrad Spehrer, 70 J. (Hassenhausen, 13. 5.); Werner Grosch, 66 J. (Nidernhof, 15. 5.); Vermessungsrat Hans Henrich (Kassel, 21. 5.); Lyzeallehrer i. R. Ludwig Trusheim, 82 J. (Marburg, 21. 5.); Altbauer Heinrich Geißel, 67 J. (Albshausen, 23. 5.); Juliane Müller, geb. Greif, 91 J. (Marburg-Odershausen, 29. 5.); Dr. ing. Ludwig Hermann (Frankfurt a. M., 31. 5.); Selma Anderson, geb. Kahser (Sanatorium Neumühle/Kassel, 22. 5.); Dekan i. R. Adam Christian, 73 J. (Bad Homburg v. d. H., 3. 6.); Oberschullehrer Franz Kropfenstedt, 39 J. (Biedenkopf, 4. 6.); Bürgermeister i. R. Georg Niebeling, Hauptmann d. L. a. D., 61 J. (Kassel, 7. 6.); Blechwarenfabrikant Klein, 70 J. (Kassel, 7. 6.).

Vermählt: Schirmmeister Helmut Bunte und Frau Martha, geb. Lenz (Kassel/Marburg, 17. 4.); Hans Schmalz und Frau Minni, geb. Schäfer (Dieß/Lahn, 11. 4.); Lehrer Heinz Münzschel und Frau Grete, geb. Engel (Wöckerode, Bez. Kassel, 17. 4.); Polizei-Oberwachtmeister Hermann Schäfer und Frau Anneliese, geb. Adorf (Marburg/Berlin, 17. 4.); Karl Jaupel und Frau Anneliese, geb. Menck (Marburg, 17. 4.); Dr. med. Wolfgang Thiel und Frau Gerda, geb. Hageböck (Duisburg-Darmstadt, 19. 4.); Buchhändler Rudolf Ebel und Frau, geb. Köhler (Oldenburg i. D., 30. 4.); Friedrich Ehermann und Frau, geb. Rauz (Marburg, 8. 5.); Uffz. Peter Diehl und Frau, geb. Burgmann (Sterzhausen, 27. 5.); Oberleutnant Horst Weicke und Frau Charlotte, geb. Menche (Kassel, 28. 5.); Heinrich Kraft und Frau Anna, geb. Sombert (Haddamshausen, 28. 5.); Jakob Pfeiffer und Frau geb. Kriemier (Marburg, 28. 5.); Rechtsanwalt Friedrich Lowien und Frau Irmgard, geb. Ditheim (Marburg, 3. 6.); Heinrich Althaus und Frau, geb. Joffen (Marburg, 3. 6.); Helmut Giese und Frau, geb. Ahmuß (Stodfund-Schweden/Berlin).

Geboren: Ein Junge: Prof. Dr. W. Enke und Frau (Bernburg/Saale, 13. 4.); Wilhelm Bräuer und Frau Anni, geb. Sunkel (Marburg, 11. 4.); Werner Dierschke und Frau Rosemarie, geb. Kern (Marburg, 25. 4.); Ingenieur Reinhold Bäder und Frau, geb. Unkel (Oppeln, 4. 5.); Optikermeister Paul Böhler und Frau geb. Coenen (Marburg, 22. 5.); Dr. Henze und Frau, geb. Hornbruch (Hersfeld, 29. Mai).

Geboren: Eine Tochter: Betriebsarzt Dr. Hermann Kühn und Frau Ingeborg, geb. Kühl (Kassel, 12. 4.); Gewerbelehrer Richard Löchner und Frau, geb. Heuer (Marburg, 5. 4.); Dr. W. E. Dittler und Frau Marg., geb. Grimm (3. St. Lörrach, 9. 4.); Reichsbahnrat Dr. Preiser und Frau Ursula, geb. von Hülsen (Berlin-Zehlendorf, 16. 4.); Privatdozent Dr. Habs und Frau, geb. Wironowa (Marburg, 28. 4.); Dozent Dr. E. Restemann und Frau, geb. Hoffmann (Marburg, 5. 5.); Dr. Friedrich Fricke und Frau, geb. Ehlers (Marburg, 6. 5.); Pfarrer Dr. Schimmelpfeng und Frau, geb. Friedrichs (Marburg, 7. 5.); Stud.-Ass. Schechert und Frau, geb. Kraushaar (Rosenberg/Oberschlesien, 27. 5.); Schriftleiter Dietrich Dorn und Frau, geb. Gutberlet (Marburg, 3. 6.); Dr. Fritz Möhring und Frau Gretel, geb. Meister (Großalmerode, 7. Juni).

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Friedrich Althorn, Marburg-Lahn, Spiegelstufweg 17; Dr. Helmut Kramm, Kassel, Kölnische Straße 93. Zuschriften an diese Adressen oder an den Herausgeber, Marburg-Lahn, Markt 21. Unberlangt eingesandten Manuskripten ist Rückporto beizulegen. Verlag u. Druck: Dr. E. Hise roth, Marburg-Lahn, D. A. II/38: 850. Preis des Heftes 1.- RM